

29. Dezember 2008

N° 40 – 2008

*Ansprechpartner für weitere Informationen:*

**Beat Werder** +33 (0)1 46 98 71 39

Chief Communications Officer

**Marco Circelli** +44 (0) 207 553 8106

Head of Investor Relations

## Frieder Knüpling zum stellvertretenden Chief Risk Officer von SCOR befördert

Frieder Knüpling, Chief Corporate Actuary, wird stellvertretender Chief Risk Officer der SCOR Gruppe und Leiter des Risikomanagement-Teams in Köln. Frieder Knüpling ist Aktuar und Doktor der Wirtschaftswissenschaften und kann auf eine 10-jährige Berufserfahrung im Bereich Risikomanagement zurückblicken. In dieser Zeit leitete er verschiedene aktuarielle Projekte und Teams.

Frieder Knüpling, 39, deutscher Staatsangehöriger, hat Abschlüsse in Mathematik (Diplom) der Universität Göttingen und in Physik (Staatsexamen) der Universität Freiburg. Er war Dozent und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Freiburg und an verschiedenen weiteren Akademien, bevor er in Wirtschaftswissenschaften promovierte. Seine Doktorarbeit behandelt die ökonomische Modellierung makroökonomischer und finanzieller Daten. Von 1999-2002 arbeitete er für die Gerling-Konzern Globale Rückversicherungs-AG und deren englischer Tochtergesellschaft an Themen zur Preisermittlung („Pricing“) und Bewertung („Valuation“). Ab 2003 leitete er die Abteilung „Corporate Actuarial & Treasury“ der ehemaligen Revios-Gruppe, verantwortlich u.a. für die Bestimmung des Embedded Values, IFRS-Berechnungen und das Investment Management. Gleichzeitig war er Mitglied in den Verwaltungsräten (Boards) der nordamerikanischen Tochtergesellschaften. Seit 2007 leitet Frieder Knüpling die Abteilung „Corporate Actuarial“ bei SCOR und berichtet an den Chief Risk Officer der SCOR-Gruppe. Frieder Knüpling ist Mitglied der Deutschen Aktuarvereinigung (DAV).

Michael Kastenholz, zurzeit stellvertretender Chief Risk Officer, verlässt die SCOR-Gruppe aus persönlichen Gründen. Er war seit 2006 Mitglied des Executive Committees (COMEX) der SCOR-Gruppe. Er stieß von Revios, der früheren Lebensrückversicherungseinheit der Gerling Global Re, die 2006 von SCOR gekauft wurde, zu SCOR.

In jüngster Vergangenheit leitete Michael Kastenholz das Risikomanagement-Team am Kölner Hub. Dabei war er insbesondere für das umfassende Enterprise Risk Management (ERM) zuständig. Davor war er CFO von SCOR Global Life und stellvertretender CFO der SCOR-Gruppe.

Mit dem Ausscheiden von Michael Kastenholz wird das COMEX aus acht Mitgliedern bestehen.

Denis Kessler, Chairman und Chief Executive Officer der SCOR: „Die SCOR-Gruppe und ich danken Michael für die wertvollen Beiträge, die er seit 2006 für SCOR leistete. Er war

### SCOR SE

1, av. du Général de Gaulle  
92074 Paris La Défense Cdx  
France

Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00

Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09

[www.scor.com](http://www.scor.com)

RCS Nanterre B 562 033 357

Siret 562 033 357 00020

Société Européenne au Capital

de 1 450 523 984,67 Euros

eine treibende Kraft bei der erfolgreichen Integration von Revios. Seine Arbeit stieß auf viel Anerkennung, vor allem im Bereich ERM. Wir wünschen ihm alles Gute. Frieder Knüpling ist ein sehr erfahrener und talentierter Aktuar. Mit seinem breiten Erfahrungsschatz wird er das exzellente Kölner Risikomanagement-Team kompetent in die Zukunft führen und dem Chief Risk Officer Jean-Luc Besson bei der Formulierung und Durchsetzung der Risikomanagementstrategie von SCOR fachkundig zur Seite stehen."

\*  
\*   \*  
\*

#### **Zukunftsorientierte Aussagen**

SCOR kommuniziert keine „Gewinnprognosen“ im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) No. 809/2004 der Kommission. Daher können die zukunftsorientierten Aussagen, die Gegenstand dieses Absatzes sind, nicht mit derartigen Gewinnprognosen gleichgesetzt werden. Informationen in dieser Mitteilung enthalten, bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, unter anderem Aussagen in Bezug auf Prognosen, zukünftige Ereignisse, Tendenzen, Projekte oder Zielsetzungen, die auf bestimmten Annahmen beruhen und zum Teil nicht direkt mit einer historischen oder aktuellen Tatsache zusammenhängen. Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die zu einer bedeutenden Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Ergebnissen einerseits, und den aus dieser Mitteilung ausdrücklich oder implizit hervorgehenden zukünftigen Ergebnissen andererseits, führen könnten.

Das Referenzdokument der SCOR, das die AMF am 28. März 2008 unter der Nummer D.08-0154 registriert hat („Document de Référence“), beinhaltet eine Beschreibung von bestimmten Risikofaktoren und Unsicherheiten, die die Geschäfte der SCOR-Gruppe beeinflussen können. Aufgrund der extremen und unvorhergesehenen Volatilität und den Auswirkungen der gegenwärtigen globalen Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken und anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise und Wechselkursänderungen, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings.